



Das Institute for Advanced Sustainability Studies e.V. (IASS) in Potsdam ist eine von den Forschungsministerien des Bundes und des Landes Brandenburg geförderte Einrichtung. Das IASS forscht mit dem Ziel, gesellschaftliche Wandlungsprozesse hin zur Nachhaltigkeit zu verstehen, zu befördern und zu gestalten. Problemverständnisse und Lösungsoptionen entwickelt das IASS in Kooperationen zwischen Wissenschaft, Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft. Der Forschungsansatz ist transformativ, transdisziplinär und ko-kreativ. Weitere Informationen unter <https://www.iass-potsdam.de/de>.

Das IASS sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (w/m/d) in der Forschungsgruppe Soziale Nachhaltigkeit von Klimaschutz und Energiewende (SONA)

Kennziffer: SONA-2022-01

Der*die erfolgreiche Bewerber*in arbeitet in der Forschungsgruppe SONA zur Rolle von Partizipation und Teilhabe für eine erfolgreiche Energiewende in Deutschland, Europa und international. Die Forschungsgruppe zur sozialen Nachhaltigkeit am IASS beforscht die gesellschaftlichen Dimensionen der Energiewende und der Erfüllung des Pariser Klimaabkommens. Dabei untersucht die Forschungsgruppe zum einen die Rolle unterschiedlicher gesellschaftlicher Akteure, deren Interessen und Wertvorstellungen für eine erfolgreiche Dekarbonisierung und sozialwirtschaftliche Erneuerung und der sich für diese Akteure ergebenden Chancen und Konfliktfeldern. Zum anderen nimmt die Forschungsgruppe finanzielle und deliberative Teilhabemöglichkeiten von Bürger*innen und Kommunen sowie prozedurale Aspekte von Partizipationsformaten in den Blick und beforscht deren Rolle für eine beschleunigte, inklusive, gemeinwohlorientierte und breit getragene Energiewende.

Aufgabengebiet:

- Auswertung und Zusammenstellung des aktuellen Forschungsstands zur Auswirkung von Beteiligungsprozessen für das Erreichen der Ausbauziele für Erneuerbare Energien in Deutschland sowie im Rahmen der Wärme- und Verkehrswende
- Eigenständige empirische sozialwissenschaftliche Datenerhebung und -auswertung sowie Vorbereitung und Begleitung externer Studienaufträge
- Gemeinsame Konzeption, Durchführung und Auswertung von sozialwissenschaftlichen und interdisziplinären Forschungsarbeiten innerhalb der Forschungsgruppen sowie mit anderen Teams am Institut
- Zusammenarbeit im Science-Policy Interface mit außerwissenschaftlichen Akteuren wie Kommunen, Verwaltungen und Politikgestalter*innen im Rahmen eines transdisziplinären Forschungs-Co-Designs und gemeinsamer Wissensgenerierung (Co-Generation)
- Erstellung eigener und gemeinsamer Veröffentlichungen der Projektergebnisse in Berichten, Kurzdossiers sowie in wissenschaftlichen Fachzeitschriften; Präsentationen und Vorträge auf (inter-)nationalen Fachkonferenzen sowie projektinternen Veranstaltungen
- Zielgruppenorientierte Aufbereitung und Kommunikation wissenschaftlicher Projektinhalte für außerwissenschaftliche Akteure, Medien und fachfernes Publikum
- Drittmittelwerbung und Projektakquise in deutschen, europäischen und internationalen Programmen
- Mitarbeit bei der Projektadministration und -dokumentation



Einstellungsvoraussetzungen:

- Sehr guter Hochschulabschluss vorzugsweise in Sozialwissenschaften / Umweltsozialwissenschaften oder einer vergleichbaren Fachrichtung mit Schwerpunkt auf empirischer Sozialforschung
- Nachgewiesener fachliche Kenntnisse im Bereich Partizipation und Teilhabemöglichkeiten im Kontext der Energiewende
- Sehr gute und verhandlungssichere Kenntnis der deutschen und englischen Sprache

Anforderungen:

- Nachgewiesene Erfahrung im Verfassen von inhaltlich einschlägigen Fachpublikationen
- Ausgewiesene Erfahrung im Bereich qualitativer empirischer Sozialforschung; zusätzliche Erfahrungen im Bereich quantitativer empirischer Sozialforschung und Erfahrungen in der Datenanalyse mit Statistikprogrammen von Vorteil
- Gute Kenntnisse in der deutschen und europäischen Energie-, Verkehrs- und Klimapolitik.
- Sehr gute mündliche und schriftliche Kommunikations- und Organisationsfähigkeit; Erfahrung in politikorientierter Wissenschaftskommunikation wünschenswert
- Erfahrungen im Verfassen wissenschaftlicher Texte für internationale Fachzeitschriften sowie von Texten für ein nicht-wissenschaftliches Publikum
- Erfahrung von Einwerbung von Drittmittel, insbesondere in europäischen Forschungsprogrammen, wünschenswert
- Interesse an der Arbeit in interdisziplinärer, wirkungsorientierter Nachhaltigkeitsforschung und an der transdisziplinären Zusammenarbeit mit außerwissenschaftlichen Partnern

Wir bieten Ihnen ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem interdisziplinären Team, die Möglichkeit, zu aktuellen gesellschaftlichen Fragestellungen zu arbeiten, gute Kontakte zu nationalen wie internationalen Forschungseinrichtungen und Organisationen sowie ein attraktives, internationales Arbeitsumfeld mit gutem Arbeitsklima.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle. Das IASS unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch flexible Arbeitsformen und -zeiten, so dass die Beschäftigung in Teilzeit unter Berücksichtigung dienstlicher Erfordernisse grundsätzlich möglich ist. Die Vergütung erfolgt nach (E13, Bewertungsvermutung) TVöD (Bund).

Die Position ist baldmöglichst zu besetzen und ist, vorbehaltlich der Finanzierungszusage, zunächst bis zum 28.02.2023 befristet. Eine Anschlussverlängerung zumindest mit einer 50% Position kann in Aussicht gestellt werden, eine weitere Aufstockung durch die Einwerbung von Drittmitteln ist erwünscht. Der Dienstsitz ist Potsdam.

Das IASS strebt nach Geschlechtergerechtigkeit und Vielfalt. Wir begrüßen Bewerbungen jedes Hintergrunds und aller Geschlechter. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung und Gleichgestellter im Sinne des SGB IX werden bei gleicher Eignung bzw. Qualifikation vorrangig berücksichtigt. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen nach Maßgabe des § 8 Bundesgleichstellungsgesetz (BGleG) bevorzugt berücksichtigt.



Bitte bewerben Sie sich mit einem einseitigen Motivationsschreiben, einem Anhang mit den üblichen Unterlagen sowie zwei Arbeitsproben. Ihre vollständige **Bewerbung** senden Sie bitte **bis zum 24.08.2022** unter Angabe der o.g. Kennziffer ausschließlich per E-Mail an Frau Darina Karaivanova-Saase (darina.karaivanova-saase@iass-potsdam.de); zusammengefasst in *einer* PDF-Datei mit max. 5 MB). Bitte geben Sie in Ihrer Bewerbung an, wie Sie auf unsere Stellenanzeige aufmerksam geworden sind.

Mit dem Einreichen Ihrer Bewerbung willigen Sie in die Verarbeitung Ihrer betreffenden personenbezogenen Daten für den Zweck des Bewerbungsverfahrens ein. Nach max. sechs Monaten werden Ihre Daten gelöscht. Soweit wir aufgrund Ihres Bewerbungsprofils an einer hierüber hinaus dauernden Speicherung Ihrer Bewerbungsdaten interessiert sind, werden wir Sie hierüber informieren und Ihre Einwilligung einholen. Weitere Informationen finden Sie unter https://www.iass-potsdam.de/sites/default/files/2019-10/DSGVO_Bewerbungsunterlagen.pdf

Bewerbungskosten sowie Reise- und Übernachtungskosten für Vorstellungsgespräche können nicht erstattet werden. Die Möglichkeit fernmündlicher Vorstellungsgespräche per Videokonferenz besteht prinzipiell.